

Jugendgericht

A. Personelles

Unter diesem Titel wird auf die Ausführungen zum Strafgericht verwiesen.

B. Geschäftsgang

Der Geschäftseingang am Jugendgericht ist gegenüber dem Vorjahr praktisch gleich geblieben. Im Übrigen sind dem Jugendgericht Aussagen über die Fallbelastung der Jugendanwaltschaft, die Fallstruktur und die Erledigungsart der nicht an das Jugendgericht überwiesenen Jugendstrafverfahren nicht möglich.

C. Statistische Angaben

1. Übertrag und Neueingang

	Fälle
Übertrag aus dem Jahre 2003	3
Neueingänge 2004	12
Total hängige Fälle	15

Die Neueingänge betrafen folgende Fälle:

von der Jugendanwaltschaft mit Anklageschrift überwiesen	5
Appellation gegen Entscheide der Vormundschaftsbehörden	2
Einsprachen gegen Entscheide der Jugendanwaltschaft	2
Vorsorgliche Platzierung in einem Heim	1
Beschwerde gegen Zwangsmassnahme Jugendanwaltschaft	1
Beschwerde gegen Beschluss Vormundschaftsbehörde	1

2. Sitzungen

Im Berichtsjahr sind 16 Sitzungen mit insgesamt 26,33 Verhandlungsstunden abgehalten worden.

3. Erledigung

Gerichtlich erledigt wurden:

	Fälle
durch Urteil	7
durch Beschluss	5
Unerledigt waren am Jahresende (Übertrag auf 2005)	3
Total	15

4. Haftbeschwerden und bedingte Entlassung aus der Einschliessungsstrafe

Es wurden keine Haftbeschwerden eingereicht und keine Personen bedingt aus der Einschliessungsstrafe entlassen.

5. Personen

Beurteilt wurden 12 männliche und 1 weibliche Jugendliche. 7 waren schweizerischer und 6 ausländischer Staatsangehörigkeit.

6. Als Strafen und Massnahmen wurden verhängt

	Personen
Arbeitsleistung von 1x 7 Tage à 8 Std.	1
Einschliessungsstrafe unbedingt bis zur Erreichung der Volljährigkeit	1
Einschliessungsstrafe 30 Tage unbedingt und Busse Fr. 2'000.--	1
Einschliessungsstrafe 30 Tage bedingt und Busse Fr. 800.--	1
Einweisung in ein Erziehungsheim (Arbeitserziehungsanstalt)	2
Erziehungshilfe	1

7. Freispruch

Es erfolgte in einem Fall ein Freispruch.

8. Abschreibungen

In 5 Fällen erfolgte eine Abschreibung aus anderen Gründen, u.a. wegen Gegenstandslosigkeit.

9. Präsidiale Entscheide

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 5 präsidiale Entscheide getroffen, davon wurden 3 Fremdplatzierungen von Jugendlichen im Sinne einer vorsorglichen Verfügung veranlasst. In 2 weiteren Fällen wurden Entscheide betreffend unentgeltliche Verteidigung resp. Parteientschädigung gefällt.

10. Appellationen/Beschwerden

Es wurden keine Entscheide an das Kantonsgericht weitergezogen.